

Beilage zu Nr. 1 des Hallischen Tageblattes.

Sonnabend, 1. Januar 1869.

Frauen-Verein

zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 6. d. Abends 6 Uhr im Saale der Volksschule zum Besten des genannten Vereins Vortrag des Herrn Dr. Delbrück:

„Ueber den Werth der deutschen Schriftsprache im Vergleiche mit den Dialecten.“

Abonnement-Billets zu 6 Vorträgen für 1 Person zu 1 $\frac{1}{2}$ bitten wir von jetzt ab aus der Buchhandlung der Herren Schroedel & Simon zu entnehmen. Dasselbst sind auch Karten für 1 Vortrag zu 10 $\frac{1}{2}$ zu haben.

Der Vorstand.

Evangelischer Jünglings-Verein.

Sonntag, 2. Januar, Abends 8 Uhr Vortrag von Herrn Prediger Pfaffe:

„Altes und Neues über das Gebet des Herrn.“ Zutritt frei.

Ueber das Wesen und die Geschichte der Stenographie wird Herr Referendar Beschoren aus Bielefeld einen Vortrag zu halten die Güte haben, wozu alle sich dafür Interessirende auf

Montag den 3. Januar 8 Uhr Abends in den Saal der „Tulpe“

freundlichst eingeladen werden. Das Entrée, dessen Höhe dem Belieben eines jeden Besuchers anheimgestellt ist, soll dem Pestalozzi-Verein zugewendet werden.

Die deutsche Kurzschrift nimmt gegenwärtig das Interesse der weitesten Kreise aller Gebildeten in Anspruch, und es daher der Gegenstand des Vortrages, nebst dem wohlthätigen Zwecke desselben die Hoffnung auf einen großen Zuhörerkreis wohl rechtfertigen.

Von heute ab frische **Windbeutel, Pfann- u. Spritzkuchen** bei

Friedr. Koch, Geißstraße 4.
Commandite: Markt 19.

Eis ist Fuhrenweise und in größeren Quantitäten abzulassen „auf der Ziegelwiese“ hinter dem Hafen.

Wieske.

Kartoffel-Verkauf!

Gute Speise-Kartoffeln sind zu haben gr Steinstraße 23.

Ein **fettes Schwein** steht zu verkaufen Neumarkt, Leitergasse 2.

Ein tafelf. **Pianoforte**, wenig gebraucht, soll veränderungs halber billig verkauft werden vor dem Steinthor 18 c.

1 Paar halbjährige **Schweine** stehen zum Verkauf Breitstraße 28, part.

Eine goldene Cylinderuhr u. zwei goldene Ketten sind preiswürdig zu verkaufen

Wittwe **Meyerheim**,

H. Brauhausgasse 15, 2. Etage.

Auch werden dasselbst Pfandscheine u. Werthsachen gegen Rückkauf angenommen.

Auction

Montag den 3. Januar Nachm. 2 Uhr „neue Promenade Nr. 12“, neben der Volksschule, von neuen u. alten Möbels, Spiegeln, Lehn- u. Polsterstühlen, neuen Herren-Kleidungsstücken (Winter-Sachen), fein u. gut gearbeitet, versch. Sorten gute Cigarren u. Erfurter Stiefeln u. Schuhe.

Fr. Fehling, Auctions-Commissarius.

Schwächlingen, Patienten und Reconvalescenten sind die Dampf-Chocoladen von **Franz Stollwerck & Söhne in Cöln am Rhein**

bestens zu empfehlen. Es halten davon Lager in Halle:

C. F. Baentsch am Markt und C. H. Wiebach.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespäähne der Korb 2 $\frac{1}{2}$, trockene Hobelspäähne d. geh. Korb 1 $\frac{1}{2}$.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum, besonders den Herren **Meistern, Handwerksgefelln u. Gehülfn**, diene hiermit z. Nachricht daß ich mein früher betriebenes **Restaurations-Geschäft**, verbunden mit mehreren Herbergen, Rathhausgasse 13 vom 3. Januar 1870 ab persönlich wieder führen werde. Allen **Aufträgen** werde ich wie früher bestens nachkommen. Für gute Speisen, Getränke und **prompte Bedienung** werde ich sorgen. **A. Böhmelt.**

Auch sind dasselbst 2 Wohnungen zu vermietthen und den 1. April zu beziehen, Preis 90 u. 36 $\frac{1}{2}$.

2000 $\frac{1}{2}$ zur **ersten Hypoth.** auf **Ackergrundstück** gesucht. Auskunft ertheilt Herr **Seise** im Rathskeller hiersebst.

Logis-Räumungen werden schnell und vorsichtig besorgt von **G. Fischer**, Liliengasse 14.

Eine Aufwartung sofort für den ganzen Tag sucht **A. C. Dresler**, Steinstraße 10.

Gesucht wird von einer Dame zum 1. April ein freundlich gelegenes Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2—3 Kammern und Zubehör. Gefällige Offerten abzug. alte Promen. 4, 1 Tr. 1.

Ein alleinstehender Professionist sucht eine geräumige Werkstatt nebst kleiner Wohnung. Abz. abzugeben bei

Wattern, Taubengasse 9, im Hof 1 Tr.

Eine Wohnung, Blücherstraße Nr. 7b, 2 Treppen hoch, bestehend in 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche und dem nöthigen Zubehör,

desgl. dasselbst eine **Kellerwohnung**, ist an ruhige Miether von Ostern 1870 an abzugeben. **C. Müller**, Maurermeister.

Verschlossenes Entrée, 3 St., Kammer, Küche nebst Zubehör in der oberen Etage, welches jetzt Fräulein **Westphal** bewohnt, ist an eine einzelne Dame zum 1. April zu vermietthen. Ansucht 10—12 Uhr Vorm. Näheres Schulberg 2, parterre.

Ein Kanzlist mit **guter Handschrift**, möglichst ein solcher, der bei einem Geometer gearbeitet hat, wird vom Rechts-Anwalt **Schlieckmann** in Halle zum 1. Februar gesucht.

Eine Souterrain-Wohnung, passend zu Victualien-Handel und Restauration, ist z. 1. April 1870 zu vermietthen. Näheres bei

A. Bieler, Bahnhofstr. 11.

Ein Laden, worin seit langen Jahren ein flotter Mehlhandel betrieben, nebst Wohnung, ist per 1. April 1870 zu vermietthen an der Halle 19.

Mehrere Wohnungen sind per 1. April 1870 zu vermietthen an der Halle 19.

Die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 St., 2 K. u. Zub., ist zum 1. April 1870 zu beziehen. Näheres Königsstraße 16, parterre.

Ein **Laden** mit oder ohne Wohnung vom 1. April ab zu verm. Näheres in der Exped.

Alter Markt 13 ist die **untere Etage**, bestehend aus einer großen Werkstatt (Schlosserei, auch zu jedem andern Geschäft passend), mit Wohnung, Laden und Zubehör im Ganzen, oder auch ohne Laden, zum 1. April zu vermietthen. Das Nähere im Hause bei Wittwe **Ohme** oder Bülbergasse 4 beim

Glasmeister **W. Stachelroth.**

Im Garten Schützengasse 10 b sind Wohnungen zu vermietthen. Zu erfragen bei **Nerge**, an der Halle 19.

Königsstraße 35 im geschlossenen Hause ist eine bequeme und elegante Wohnung von sechs Stuben nebst Kammern und Zubehör zu vermietthen.

Wegen Verletzung ist sofort eine Wohnung von 2 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör zu vermietthen Steinthor 9.

Eine Stube u. Kammer zu vermietthen u. Neujahr zu beziehen Weingärten 18.

Kännische Straße 7, 1 Tr., ist eine freundl. Stube nebst Kammer mit oder ohne Möbel vom 1. Januar an zu vermietthen.

Eine Stube sogl. zu beziehen Kapellengasse 8.

Eine Stube mit Kammer ist sof. an 1 auch 2 Herren zu verm. hinter d. Landwehr 3, part.

Stube u. Kammer, möblirt, zu vermietthen gr. Ulrichstraße 20.

Freundl. möbl. Stuben zu vermietthen alter Markt 2, 2 Tr.

Möbl. Stube mit Kammer verm. Leipzigerstr. 8.

Eine freundl. möbl. St. mit Bett, vornheraus, ist sofort zu vermietthen Steinweg 9, 1 Tr.

Eine gut möbl. Stube nebst Kammer zu vermietthen alter Markt 31.

Schmeerstraße. L. Gundermann. Schmeerstraße.
Kragen- und Rad-Mäntel, Bournusse und Jacken,
 um noch schnell zu räumen, werden dieseiben zu auffallenden Preisen verkauft, empfiehlt
die Tuch-, Seide- und Mode-Waaren-Handlung von
Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße.

Der Lehrer Sinkende Bote für 1870,
 dieser Jahrgang doppelt so reichhaltig wie früher,
 ist erschienen und für 5 Sgr. zu haben bei allen
 Buchhändlern und Buchbindern.

Friedr. Stollberg in Merseburg.

Zwei dauerhafte Handschlitten verkauft
Fr. Gubisch, Bauhof 1.

5000 Paar

weiße Glacéhandschuhe, à Paar 5 Sgr.,
 bei **Ed. Fischer, Markt 15,**
 an der Bürgasse.

Neujahrs-Pfeifen,
 fein verziert, bei **Saak, Markt,**

Der Wahrheit die Ehre!

Die Frau eines meiner Tagelöhner litt
 seit einem Jahre an einer 6 Zoll langen
 Flechte am Halse, die ihr die schrecklichsten
 Schmerzen verursachte, und sie von vielen
 Arbeiten abhielt. Hiesige Aerzte behandel-
 ten sie wochenlang erfolglos; hingegen hat
 sie die Anwendung der Universalseife des
 Herrn **J. Oschinsky** in Breslau, Carls-
 platz Nr. 6, in 10 Tagen von ihrem Uebel
 befreit, was ich der Wahrheit gemäß at-
 testire.

Einer Dame, die heftige **Sicht-**
schmerzen in den Händen und vollstän-
 dig verkümmerte Finger hatte, habe ich die-
 selbe **Oschinsky'sche** Gesundheits- und
 Universal-Seife recommandsirt und hat sie
 dieser hoffnungslosen Patientin vortref-
 fliche Dienste geleistet, indem sich ihre Schmer-
 zen verloren und ihre Finger wieder gerade
 geworden sind.

Zalesie, Koniner Kreis, Königreich Polen.
C. Crusius, Gutsbesitzer.

Ich bezeuge hiermit der Wahrheit ge-
 mäß, daß die berühmten **Oschinsky'schen**
Gesundheits- und Universal-Seifen mich von heftigem **Rei-**
ßen und Kopfkrampe, woran ich
 in Folge einer Erkältung seit Monaten litt,
 in kurzer Zeit befreit haben. Ich kann
 nicht umhin, diese **Seifen** ähnlich Leiden-
 den sehr anzuempfehlen u. Hrn. **Oschinsky**
 meinen Dank abzustatten.
Chemnitz, Henriette Bertram.

J. Oschinsky's Gesundheits- u.
Universal-Seifen sind in Halle
 zu haben bei: **A. Henze, Schmeerstr. 36.**

Ein halb u. ganz verb. fast ganz neuer **Kutsch-**
wagen mit Schleifzug und ein 2spänniger
Schlitten sind sehr preiswerth zu verkaufen in
 der früher **Gärtner'schen** Fabrik am Bahnhofe.

Die Erben der hier verstorbenen Frau Ren-
 dant **Ludwig** beabsichtigen folgende zu deren
 Nachlaß gehörige, in hiesiger Stadtflur belegenen
 Aecker:

- 36 Morgen 113 □ R. in der Nähe von
 Bülberg,
- 25 Morgen 15 □ R. unmittelbar hinter
 dem Fürstenberg'schen Garten, zu Baustel-
 len geeignet,
- 20 Morgen 37 □ R. an der Straße am
 sogenannten Schinderrain,
 aus freier Hand zu verkaufen. Reflectanten er-
 fahren das Nähere in meinem Bureau und kön-
 nen Gebote dort abgeben.
 Der Rechts-Anwalt **Krukenberg.**

Wegen Auswanderung soll 1 Hausgrundstück,
 $\frac{1}{2}$ Morgen Acker dabei, für 1500 ₰ mit 700
 bis 800 ₰ Anzahlung verkauft werden. Zugleich
 kann dem Käufer die Anweisung zu dem darin
 betriebenen Geschäft (ganz ohne Concurrenz in
 Halle) übergeben werden. Näheres durch
 Frau **Binneweiß, gr. Märkerstraße 18.**

Haus-Verkauf.

Ein neues sehr durabel und gut gebautes
 Wohnhaus, herrschaftlich und bequem eingerich-
 tet, mit Hof und schönem Garten, in schönster
 Gegend des Neumarktes gelegen, ist unter gün-
 stigen Bedingungen sofort zu verkaufen. **Nur**
Selbstkäufer erfahren das Nähere
 Breitestraße 18, parterre.

Steinkohlen, Briquetts, böhm.
Braunkohlen und Braunkohlensteine
 in ganzen Lowris und jeder beliebigen Quantität.
Brennholz in ganzen Klastern und kleinge-
 macht, empfiehlt ab Bahn, sowie ab Platz, auf
 Verlangen auch frei ins Haus bei billigster Be-
 rechnung die Kohlen- u. Holzhandlung von
Fr. Krüger,
 Geiſtstraße 42 und Harz 16.

Dombau loose à 1 ₰, Ziehung den 13. Jan.
 1870, bei **Ed. Anton** in Halle.

Von heute ab täglich
frische Pfann- u. Spritzkuchen.
Friedrich Bock, Markt 17.

Von heute ab täglich **frische Pfannku-**
kuchen. **Amthor, Bäckermeister.**

Ein kräftiges, kurzgebautes **Maschinenpferd**
 mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht
 Geiſtstraße 25.

1000 Thaler

sind Mitte Januar gegen pupillarische Sicherheit
 auszuleihen. Näheres

Klausthorstraße 15 bei **Fr. Müller.**
 Schrotenschuhe und Stiefeln werden gefertigt
 bei **Elsholz, gr. Wallstraße 16.**

Extra frischen Dorsch,
Schellfisch
 empfang **C. Müller.**

Jeden Posten **Guß-Brocken u. Schmelz-**
eisen kauft und zahlt annehmbare Preise
Ferdinand Korte, am Bahnhof 1.

Dampfpress- u. Handform-Braunkohlensteine ab Lager
 frei in's Haus bei **J. G. Mann u. Söhne.**

Neue u. gebr. Pianino u. Pianoforte ver-
 kauft, rep. u. stimmt **F. Bach, gr. Ulrichsstr. 26.**

General-Agentur.

Für eine bereits eingeführte, renommirte Pr.
 Lebensversicherungs-Gesellschaft wird ein ge-
 wandter, **umsichtiger, kautionsfähiger**
Vertreter als General-Agent für den Regie-
 rungsbezirk Merseburg gesucht.

Domicil des Vertreters ist nicht an diesem
 Orte erforderlich.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Offerten un-
 ter **B. K.** in der Exped. d. Bl. gef. niederlegen.

Ein anständiges, ordentl. Mädchen sucht bal-
 digst Stelle gr. Ulrichsstr. 50, Seitengeb. im H.

Eine Parterre-Wohnung womöglich mit 1 H.
 Laden in guter Geschäftslage wird sofort zu mie-
 then u. den 1. April zu beziehen gesucht. Gef.
 Offerten unter **S. W. 123.** in der Exped. d.
 Bl. niederzulegen.

Eine Wohnung

innerhalb der Stadt (3 bis 4 Stuben nebst Zu-
 behör und Stallung für 2 Pferde) wird sogleich
 gesucht.

Näheres in der **Pfefferschen** Buchhdl.
 Gesucht wird zum 1. April von kinderlosen
 Leuten ein **Parterre-Logis** im Preise von
 36 bis 40 ₰ durch den
 Lehndiener **Vorey, Strohhofsstraße 28.**

Kleinschmieden Nr. 6 ist die zweite Etage, be-
 stehend aus 4 Stuben, 3 Kammern, Küche,
 Speisekammer, Wasserleitung zc., an ruhige
 Miether zum 1. April 1870 oder auch früher
 zu vermieten.

Die Bel.-Etage meines Steinweg Nr. 33 be-
 legenen Wohnhauses, herrschaftlich eingerichtet,
 ist Ostern 1870 zu vermieten. **Fr. Kubnt.**
 2 Wohnungen à 60 u. 120 ₰ p. 1. Januar
 1870 frei **Mühlgraben 1.**

Hedwigsstraße 3 am neuen Gymnasium
 ist zum 1. April noch die 2. Etage von 4 heizb.
 Böden u. sonstigem Zubehör, sehr bequem und
 schön eingerichtet, auch Gartenpromenade, zu
 vermieten. Näheres
 gr. Klausstraße 4, 2 Tr.

3 St. sof., 5 St. u. Zub. den 1. April
 zu beziehen **Niemehersstraße 4.**

C. F. Mennicke, Fabrik von Damen-Mänteln und Jacken,

verkauft, um mit dem Winterlager zu räumen, zu sehr billigen Preisen:

**Paletots mit großen Kragen von 6 Thlr. an,
Jaquettes und Jacken entsprechend billig, ebenso
Paletots und Jacken für Kinder.**

Fortsetzung des Ausverkaufs!

Wegen Umzugs und Mangel an Raum verkaufe ich die schönsten Damen-Mäntel von 5 R_p an, Jacken von 1 R_p an; ferner für Herren: Doubles-Heberzieher, Buckskin-Hosen und Westen zu enorm billigen Preisen.

Nur bei **D. Kurzweg**, große Steinstraße Nr. 71.

Zu Sylvester und Neujahr

halte nachstehende **Punsch- u. Grog-Essenzen** bestens empfohlen:

extra ff. Ananas-Punsch-Extrakt à Quart 1 $\frac{1}{6}$ R_p,

extra f. Grog-Extrakt à Quart 1 R_p,

extra f. Citronen-Punsch, Nr. 1, à Quart 25 Sgr.,

feinsten Rum-Grog-Extrakt à Quart 20 Sgr.,

ff. Citronen-Punsch, Nr. 2, à Quart 20 Sgr.,

f. Citronen-Punsch, Nr. 3, à Quart 15 Sgr.,

Düsseldorfer Arrac-Punsch-Syrup, aus der Fabrik von Joh. Ad. Roeder, Hoflieferant Sr. Maj. des Königs, à Flasche 1 R_p,

ff. Glühwein à Flasche 15 Sgr.

Sämmtliche Sorten sind in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen zu haben, nach echt französischen Recepten von mir aus feinstem Patavia-Arrac, echtem Jamaica-Rum und reinem Port- und Rheinwein fabricirt.

Carl Brodkorb jun.

ff. reinen Patavia-Arrac à Quart 1 R_p,

ff. echten Jamaica-Rum à Quart 1 $\frac{1}{2}$ und 1 R_p,

ff. Jamaica-Rum à Quart 20 Sgr.,

f. westindischen Rum à Quart 15 und 10 Sgr., sowie

besten, reinen alten Cognac à Quart 1 $\frac{1}{3}$ R_p, 1 R_p und 25 Sgr. empfiehlt

Carl Brodkorb jun.

Ebenso halte mein bedeutendes Lager unverfälschter Rhein-, Port- und Mosel-Weine zum Preise von 1 $\frac{1}{2}$ R_p bis 5 Sgr. per Bouteille, sowie diverse Marken echten Champagner vom Lager der Herren Guichon & Jörg in Opernay, zu diversen Preisen bestens empfohlen.

Carl Brodkorb jun.

Echten Hall. Getreide-Kümmel, in Quartflaschen à 10 Sgr. excl., sowie echten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5 Sgr., in Gebinden billigt, bei Carl Brodkorb jun.

Frische sächsische und thüringer Salzbutten offerirt

Carl Brodkorb jun.

Echt Magdeburger Saerkoohl mit Borsdorfer Aepfelchen à U. 10 S., sowie bestes türkisches Pflaumenmus à U. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. empfiehlt

Carl Brodkorb jun.

Sämmtliche medicinische Seifen, sowie feinste Toiletten-Seifen aus der Fabrik von B. E. Bergmann in Dresden zu außergewöhnlich billigen Preisen bei Carl Brodkorb jun.

Echten bayrischen Brustmalzzucker, aus der Fabrik des ursprünglichen Erfinders, empfiehlt als bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit

Carl Brodkorb jun.

Sämmtliche Materialwaaren u. Spirituosen gebe bei Abnahme von 5 U., resp. 1 R_p, zu Engros-Preisen ab.

Carl Brodkorb jun.,

Kleine Ulrichsstraße Nr. 9.

Große Ulrichsstraße Nr. 31.

Stadt-Theater.

Sonnabend den 1. Januar 1870. Neu einstudirt: „Der Verschwendter“, romantisch-komisches Zaubermärchen mit Gesang in 3 Abtheilungen von Ferdinand Raimund, Musik von Couradin Kreutzer.

Sonntag den 2. Januar: „Der Glöckner von Notre-Dame“, romantisches Schauspiel in 5 Akten nebst 1 Vorspiel in 1 Akt, nach Victor Hugo frei bearbeitet von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Montag den 3. Januar. Zum 5. Male: „Das Milchmädchen aus Schöneberg“, Volksstück mit Gesang in 3 Abth. und 6 Bildern von W. Mannstädt, Musik vom Verfasser.

Weintraube.

Am Neujahrstage Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Concert

vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. 86.

Mocco's Gesellschaftshaus.

Am Neujahrstage Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Concert

vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Regts. 86.

Weintraube.

Sonntag den 2. Januar Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr

Concert

vom Musikcorps des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. 86.

Ummendorf.

Zum Neujahrsest Gesellschaftstag, große Schlittenfahrt bei Ratsch.

Bergschenke bei Cröllwitz.

Zum Neujahrstag Tanz. **K. Banse.**

Grüne Aue. Der regelmäßige Tanzunterricht beginnt vom nächsten Sonntag als den 2. Januar wieder. Anmeldungen werden daselbst oder kl. Sandberg 5, 1 Tr. angenommen.

Nach Aufgabe meiner Stellung als Büreauvorsteher des Herrn Justizrath G. Loekner, errichte ich von heute ab am hies. Plage, einstweilen in meiner jetzigen Wohnung, **Trödel Nr. 12**, ein

Commissions-, Agentur- u. Volksanwalts-Büreau, welches ich zur Vermittelung bei An- u. Verkauf, Mieth- u. Pachtungen von Grundstücken, bei An- u. Ausleihung von Kapitalien, sowie zur Anfertigung schriftlicher Arbeiten jeder Art, namentlich auch: Klagen, Verträgen, Testamenten u. c. bestens empfohlen halte.

Auch übernehme ich **generelle Mandate, Häuser-Administrationen u. Vertretungen in Konkursfachen.**

Mehr als zwanzigjährige Beschäftigung als Vorsteher in Büreau von Rechtsanwälden, bürgt für Qualifikation.

Halle a/S., den 1. Januar 1870.

F. A. Köppe, Trödel 12.

Prämien-Anleihe der Stadt Bari (Italien)

von 9 Millionen, rückzahlbar mit 27 Millionen 350,000 Lire (28 kr.).
Nächste Ziehung am 10. Januar 1870.

Jede Obligation im Nominalbetrag von Lire 100. — muß mit Lire 150. — oder ca. Rp. 40. — im Laufe der Ziehungen rückverloost werden.

Außerdem nimmt jede Obligation an 180 Prämien-Ziehungen Antheil, wobei die Prämien von

**500,000, 300,000, 150,000, 20mal 100,000, 70,000
60,000, 50,000** Lire u. s. f.

gewonnen werden müssen. Durch die bis jetzt bei keinem anderen Loos-Anlehen bestehende Plan-Einrichtung, daß jede Obligation, selbst wenn sie schon mit Lire 150. — rückgezahlt worden ist, dennoch an allen weiteren Prämienziehungen Theil nimmt und mithin eine unbeschränkte Anzahl Gewinne erlangen kann, bietet dieses Anlehen einen bisher noch nicht dagewesenen Vortheil.

Original-Obligationen zu fl. 39. oder Rthlr. 22. 10 Sgr. (Pläne gratis) empfehlen

Moriz Stiebel Söhne,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Frankfurt a. M.

An- und Verkauf aller Anlehen-Loose, Staats-Effecten, Actien, Coupons u. c. beforgen wir zum Börsencourse.

Beachtenswerth!

Unterzeichneter besitzt ein vortreffliches Mittel gegen nächtliches Bettnässen, sowie Schwäche-zustände der Harnblase und Geschlechtsorgane.

Spezialarzt **Dr. Kirchhoffer**
in **Kappel bei St. Gallen** (Schweiz).

Zu vermieten Osiern oder auch früher die **Bel-Etage Namische Straße 18.**

1 Stübchen für Herren sof. H. Sandberg 13.

Zwei anst. Herren finden noch gutes Logis u. Kost. Zu erfragen **Morizkirchhof 9.**

Schlafstellen offen **Landwehrstraße 7, im Laden.**

Anst. Schlafst. mit Kost **Grasweg 16.**

Schlafstelle sogl. zu beziehen **Harzgasse 7.**

Anst. Schlafstellen mit Kost **Blücherstr. 4, part.**

Einen Ring gefunden. Abzuholen
Schmeerstraße 44, im Laden.

Ein **Rehfell** von gr. Steinstraße bis Kleinschmieden verloren. Bitte gegen Belohnung abzugeben bei
Franz Nickelt,
Kleinschmieden Nr. 7.

Eremitage.

Neujahrstag von 4 Uhr an Tanz u. freie Nacht.
Zum 2. Januar von 4 Uhr an Tanz.

Am Weihnachtsheiligabend ist Schimmelgasse 5 eine schöne schwarze Katze, deren Rückenhaar durch Schmitze mit einer Scheere absichtlich verunschönt worden war, um das Fell dadurch zu entwerthen, abhanden gekommen u. zwar höchst wahrscheinlich gestohlen, was aus dem Grunde um so sicherer anzunehmen ist, weil bei zwei Nachbarn seit Kurzem ebenfalls Katzen verschwunden sind. — Es wird Demjenigen, der über den Verbleib der oben bezeichneten Katze, oder des Felles derselben, dergestalt Auskunft zu geben im Stande ist, daß sich der muthmaßliche Dieb ermitteln läßt, unter Verschweigung seines Namens, **1 Thlr.** Belohnung zugesichert **Schimmelgasse Nr. 5.**

Liedertafel Eintracht.

Den 1. Januar Abends 7 Uhr findet unser **Ball nebst Ausloosung** im „Rosenthal“ statt. Karten sind im „Rosenthal“ und bei dem Vorstände zu haben, daselbst sind auch die Loose abzugeben. **Ohne Karten haben Herren wie Damen keinen Zutritt.** D. V.

Constantia.

Zum Neujahrstage Abends 7 Uhr
Ball in Freybergs Salon (Thieme).
Der Vorstand.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei **J. G. Mann & Söhne, Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.**

Normantia.

Unser Stiftungsball findet am Neujahrstage von Abends 6 Uhr an im festlich decorirten Salon des „Bürgergarten“ bei gut besetztem Orchester statt. Hierzu ladet freundlichst ein **d. V.**

Gesang-Verein Goltonia.

Zum Neujahrstage Theater und Ball in Wippfingers Salon. Anfang 7 Uhr.

Einem geehrten Publikum die ganz ergiebigste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage die

Restauration

zum „Felsen-Keller“

des Herren Bauer in Siebichenstein übernommen habe.

Bier ff. wie bekannt, für warme und kalte Speisen ist stets bestens geforgt.

Siebichenstein, den 1. Januar 1870.

Achtungsvoll

G. Noack jun.

Bauers Bier-Brauerei.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen die **Restauration der obigen Brauerei** übernommen habe. Ich werde mich bestreben, durch reichhaltige gute und billige Speisen, sowie aufmerksame Bedienung, den Wünschen des geehrten Publikums zu begegnen.

Halle, den 1. Januar 1870.

Bruno Herrmann,
Koch.

Odeum.

Neujahrstag Tanzmusik mit gut besetztem Orchester.

Zur grünen Aue.

Zum Neujahrstag Gesellschaftstag und Tanzfränzchen.
W. Lehmann.

Volksküche

Kleine Ulrichstraße Nr. 15.

Sonnabend: Milchreis mit Fleischklößen.

Außerdem Hasenbraten mit Selleriesalat.

Sonntag: Suppe, Schweinebraten, Salzkartoffeln.

Montag: Saure Bohnen mit Schweinefleisch.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 30. Dec. Abends am Unterpegel 6' 11"

am 31. Dec. Morg. am Unterpegel 6' 10"

Eisstand.